

Impuls: Interkommunale Zusammenarbeit

Projekt „Kommunale Klimapartnerschaften“

Clemens Olbrich

Klimaschutzmanager Rhein-Hunsrück-Kreis

Seit nunmehr 10 Jahren engagieren sich deutsche Kommunen mit ihren kommunalen Partnern aus Afrika, Lateinamerika oder Asien im Projekt „Kommunale Klimapartnerschaften“ für mehr Klimaschutz und den Umgang mit den Folgen des Klimawandels auf lokaler Ebene. In einem Zeitraum von zwei Jahren erstellen jeweils zwei Klimapartner, begleitet durch das Projektteam der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) von Engagement Global und der LAG 21 NRW, ein gemeinsames Handlungsprogramm für Klimaschutz und Klimafolgenanpassung mit konkreten Zielen, Maßnahmen und für die Umsetzung benötigten Ressourcen. Das Unterstützungsangebot des Projektes kombiniert Beratung und Begleitung des Fachaustausches innerhalb der einzelnen Klimapartnerschaften sowie Vernetzung der Klimapartnerschaften untereinander. Insgesamt wurden so mittlerweile 77 Klimapartnerschaften begleitet, die über 120 Projekte mit Unterstützung der SKEW realisiert haben.

Wenn Sie sich mit Ihrer Kommune auch an der Schnittstelle zwischen Klimaschutz und Entwicklungspolitik engagieren wollen, dann erfahren Sie hier wie dies möglich ist, was wir von Ihnen erwarten und wann die nächste, die mittlerweile neunte, Projektphase beginnt!

Das Engagement für den Klimaschutz und die Partnerschaft mit Kommunen aus dem Globalen Süden waren der Ausgangspunkt des Projektes. Mittlerweile stellen das Pariser Klimaabkommen von 2015 und die Agenda für Nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen den Referenzrahmen für die kommunalen Aktivitäten im Rahmen des Projektes